Bioland auf der Internationalen Grünen Woche: Messestand ganz im Zeichen der Artenvielfalt

08.01.2020 | Bioland e.V.

Auch auf der Internationalen Grünen Woche 2020 ist Bioland wieder mit einem Stand vertreten. Besucher der IGW finden den Verband vom 17. bis 26. Januar 2020 in Halle 27 an Stand 308.

Das Thema Artenvielfalt bildet den Schwerpunkt der Messepräsenz des Verbands. „Klimaschutz und der Erhalt der Artenvielfalt entscheiden über die Zukunft unseres Planeten. Daher haben wir uns als Verband das Thema für 2020 groß auf die Fahnen geschrieben“, so **Jan Plagge, Präsident Bioland e.V.** „Als erster Ökoanbauverband haben wir eine umfassende Richtlinie zu Biodiversitätsmaßnahmen verabschiedet und wir freuen uns sehr, dass wir auf der Internationalen Grünen Woche Gelegenheit haben werden, weiter Aufmerksamkeit dafür bei den Besuchern zu schaffen.“

Mitmachaktion „Gestalte unsere Landwirtschaft“

Auch 2020 gibt es wieder die Aktionswand „Gestalte unsere Landwirtschaft“, in Anlehnung an die neu zu gestaltende Gemeinsame Europäische Agrarpolitik (GAP). Mit der Aktion zeigt Bioland, wie die Landwirtschaft der Zukunft dem Verband nach aussehen sollte. Die GAP regelt, wofür und wie viel Geld die europäischen Bauern für ihre Arbeit bekommen. Damit steuert die GAP, welche Landwirtschaft sich in Europa rechnet und wie Landwirtschaft unsere Landschaft, Artenvielfalt, und das Tierwohl gestaltet.

„Die Landwirtschaft schafft unsere Lebensgrundlagen und gibt unserer Landschaft ein Gesicht. Tag für Tag bestellen rund 270.000 Bäuerinnen und Bauern rund 17 Millionen Hektar Landfläche in Deutschland. Wie hochwertige Lebensmittel erzeugt, unsere Lebensgrundlagen geschützt und den Landwirten ein auskömmliches Einkommen gesichert werden kann, ist die Frage, um die es geht“, so **Plagge**.

Unter den Hashtags #futureofcap und #natürlichgehtsumsganze können die Besucher am Stand unterschiedliche Module wie „Artenreiches Grünland“ oder „Gelebte Kulturlandschaften mit Streuobstwiesen, Feldgehölzen oder Flüssen“ zusammenstellen. „Mit der Aktion möchten wir den Besuchern zeigen was möglich wäre mit ihren Steuergeldern. Immerhin fließen rund 55 Milliarden Steuern in die GAP“, ergänzt **Plagge**. „Damit könnte beispielsweise mit dem Ausbau des ökologischen Landbaus viel Gutes für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, auch für die nachfolgenden Generationen, geschaffen werden.“

Eintauchen ins Bioland

Wer das Bioland schmecken möchte hat am Stand des Verbands Gelegenheit, den Durst mit Bio-Bier der Bioland-Brauerei Riedenburger Brauhaus zu stillen. Außerdem mit dabei sind Landvergnügen UG mit ihrem aufmerksamkeitserregenden orangefarbenen Bulli. Mit im Gepäck haben sie die schönsten Stellplatztipps zum Campen im Bioland. Die Ökologische Tierzucht GmbH (ÖTZ) gibt darüber hinaus Informationen zum Umgang mit Bruderküken und wie das Zweinutzungshuhn eine Lösung sein kann. Bioland engagiert sich bereits seit 2015 in der ÖTZ. Sie ist ein gemeinsames Projekt von Demeter und Bioland und Vorreiter auf dem Gebiet der Zucht von Zweinutzungshühnern.

Mit den Hühnern und Hähnen bietet die Ökotierzucht eine ganzheitliche Lösung, bei der die männlichen Tiere aufgezogen werden und ihr Fleisch als kostbares Lebensmittel kulinarisch und finanziell wertgeschätzt wird.

Mehr Bio, auch ohne Biohalle

Anders als in den Vorjahren gibt es 2020 keine „Biohalle“ auf der IGW. Trotzdem gibt es nicht weniger Bio sondern mehr: Die Bio-Aussteller präsentieren sich vielmehr in den Hallen der deutschen Bundesländer und den internationalen Hallen der Messe. Nach Recherchen des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) liegt der Anteil von Firmen mit Bio-Angeboten an der Gesamtzahl der IGW-Aussteller inzwischen bei gut 15 Prozent, mit steigender Tendenz.

Gerne vermitteln wir **Interviews mit unserem Präsidenten Jan Plagge**. Anfragen bitte an Susanne Rihm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: susanne.rihm@bioland.de, 0151 171 277 50

Die **Pressekonferenz des Bioland e.V.** findet am **16. Januar 2020 von 13 bis 14 Uhr in der Messe Berlin, Halle 6.3, Pressezentrum, Raum B** statt.

Das ist eine Test Bildunterschrift

Bioland e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
E-Mail: presse(at)bioland.de
Tel.: 06131 239 79 20